

**Vorlage
für die Sitzung
der staatlichen Deputation
für Gesundheit und Verbraucherschutz
am 28. April 2016**

**Berufung der Mitglieder der Besuchskommission gemäß § 36 des Gesetzes
über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten (PsychKG)
vom 19. Dezember 2000 (BremGBI. S. 471)**

A. Problem

Gemäß § 36 Abs. 1 PsychKG beruft die Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz eine Besuchskommission, die in der Regel ohne Anmeldung jährlich mindestens einmal die Einrichtungen nach § 13 PsychKG besucht und überprüft, ob die mit der Unterbringung, Behandlung, Betreuung und mit dem Maßregelvollzug verbundenen Aufgaben erfüllt und die Rechte der Patientinnen und Patienten gewahrt werden. Dabei ist den Patientinnen und Patienten Gelegenheit zu geben, Wünsche oder Beschwerden vorzutragen.

Darüber hinaus soll sich die Besuchskommission gemäß § 36 Abs. 3 in anderen Einrichtungen, in denen psychisch kranke Menschen behandelt oder betreut werden, einen Eindruck über die Versorgung psychisch kranker Menschen verschaffen.

Die Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz beruft die Mitglieder der Besuchskommission auf Vorschlag der Deputation für Gesundheit und Verbraucherschutz und benennt ein Mitglied, das Ansprechpartner für psychisch Kranke und deren Angehörige ist und deren Interessen vertritt. Für jedes Mitglied ist mindestens eine Stellvertreterin oder ein Stellvertreter zu berufen.

Die Amtszeit der von der Deputation für Gesundheit und Verbraucherschutz in ihrer Sitzung am 20. März 2014 vorgeschlagenen Mitglieder der Besuchskommission ist abgelaufen, so dass die Mitglieder und ihre Stellvertretungen für zwei Jahre neu zu berufen sind. Eine erneute Berufung ist gemäß § 36 Abs. 6 PsychKG zulässig.

B. Lösung

Die Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz hat die Ärztekammer Bremen, den Senator für Justiz und Verfassung, die Geschäftsführungen der Klinika Bremen Ost und Nord und den Magistrat der Stadt Bremerhaven um Vorschläge gebeten. Nach Auswertung der Antworten und den bisherigen Erfahrungen, wonach auch die Kontinuität der Arbeit der Besuchskommission wünschenswert ist, werden sowohl neue als auch bisherige Mitglieder vorgeschlagen.

1. Eine Vertreterin oder ein Vertreter der Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz

- Herr Utschakowski (Stellvertreter: Frau Dr. Offenhäuser, Herr Riesenberg)

Herr Utschakowski ist Referent im Referat „Versorgungsplanung, Landesangelegenheiten Krankenhauswesen, Psychiatrie und Pflege“.

Frau Dr. Offenhäuser ist Referentin im Referat „Ärztliche Fragen im Gesundheitswesen, Infektionsschutz, öffentlicher Gesundheitsdienst“.

Herr Riesenberg ist Mitarbeiter im Referat „Versorgungsplanung, Landesangelegenheiten Krankenhauswesen, Psychiatrie und Pflege“

2. Eine Fachärztin oder ein Facharzt für Psychiatrie

- Herr Dr. Bührig (Stellvertreter Herr Dr. Koc)

Herr Dr. Bührig ist Leiter des psychiatrischen Behandlungszentrums Bremen-Nord, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie.

Herr Dr. Koc ist niedergelassener Facharzt für Psychiatrie / suchtmedizinische Grundversorgung.

Zur Vermeidung von Interessenkonflikten bei Besuchen der Besuchskommission in den eigenen Häusern wird die Teilnahme an den Besuchen im Klinikum Bremen-Nord entsprechend von dem stellvertretenden Mitglied wahrgenommen.

3. Eine Richterin oder ein Richter

- Frau Nguyen (Stellvertreterin Frau Dr. Gellinger)

Frau Nguyen ist Richterin am Sozialgericht
Frau Dr. Gellinger ist Richterin am Amtsgericht.

4. Eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter des Trägers der Hilfen und Schutzmaßnahmen aus Bremen bei Besuchen in der Stadtgemeinde Bremen oder eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter des Trägers der Hilfen und Schutzmaßnahmen aus Bremerhaven bei Besuchen in der Stadtgemeinde Bremerhaven.

a) Stadtgemeinde Bremen:

- Herr Schale (Stellvertreter Herr Simon)

Herr Schale ist als pflegerische Bereichsleitung im Psychiatrischen Behandlungszentrum Nord des Klinikums Bremen-Nord tätig. Herr Simon ist im Bereich der Allgemeinpsychiatrie am Klinikum Bremen-Ost tätig.

b) Stadtgemeinde Bremerhaven

- Herr Kieselhorst (Stellvertreter: Herr Siemann)

Herr Kieselhorst und Herr Siemann sind Sozialpädagogen und Mitarbeiter im Sozialpsychiatrischen Dienst des Gesundheitsamtes Bremerhaven.

Die Deputation für Gesundheit kann Mitglieder der Deputation und bei Besuchen in der Stadtgemeinde Bremerhaven auch Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung als weitere Mitglieder der Besuchskommission der Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz vorschlagen. Darüber hinaus kann die Deputation für Gesundheit und Verbraucherschutz weitere Mitglieder auch für Einzelbesuche vorschlagen.

- Der Gesundheitsausschuss der Stadtverordnetenversammlung schlägt der Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz die Stadtverordnete Frau Schneider (als Mitglied), Herrn Strauch und Frau Hoch (als Stellvertreterinnen) vor, die an den Besuchen der Besuchskommission in der Stadtgemeinde Bremerhaven teilnehmen.

Für den Ansprechpartner bzw. die Ansprechpartnerin für psychisch kranke Menschen und deren Angehörige ist der Landesverband Psychiatrieerfahrener e.V. und die Arbeitsgemeinschaft der Angehörigen psychisch Kranker in Niedersachsen und Bremen e.V. mit der Bitte um Nennung von Vertretern angeschrieben worden.

- Der Landesverband Psychiatrieerfahrener e.V. hat Herrn Arfmann als Mitglied und Herrn Tintelott als Stellvertretung benannt.
- Als Vertretung der Arbeitsgemeinschaft der Angehörigen psychisch kranker Menschen in Niedersachsen und Bremen e.V. sind als Mitglied Herr Robra-Marburg und Frau Kuhnhardt als Stellvertreterin benannt worden.

Weiterhin gehören eine Vertreterin oder ein Vertreter der Landesbehindertenbeauftragten der Freien Hansestadt Bremen der Besuchskommission an.

- Als Mitglied der Besuchskommission wird der amtierende Landesbehindertenbeauftragte der Freien Hansestadt Bremen, Herr Dr. Joachim Steinbrück zur Berufung vorgeschlagen.
- Als Stellvertretung in der Besuchskommission von Herrn Dr. Steinbrück wurde Herr Kai J. Steuck vorgeschlagen.

Herr Kai J. Steuck ist Referent und Stellvertretung des Landesbehindertenbeauftragten der Freien Hansestadt Bremen

Die aus der Deputation für Gesundheit und Verbraucherschutz zu benennenden Mitglieder für die Besuchskommission sind bereits in der konstituierenden Sitzung der Deputation für Gesundheit und Verbraucherschutz am 10.09.2015 berufen worden.

D. Finanzielle / personalwirtschaftliche Auswirkungen / Genderperspektive

Die Mitglieder der Besuchskommission erhalten eine Entschädigung für ihren Aufwand nach den Bestimmungen des Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetzes (JVEG) über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter. Die Genderperspektive wurde geprüft. Bei der Auswahl der Vorschläge wird auf eine möglichst gleichmäßige Verteilung von Männern und Frauen in der Besuchskommission geachtet.

F. Beschluss

Die staatliche Deputation für Gesundheit und Verbraucherschutz schlägt der Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz vor, die o.g. Personen als Mitglieder bzw. Stellvertreter/Stellvertreterinnen der Besuchskommission sowie die oben genannte Person als Ansprechpartner für psychisch kranke Menschen zu berufen.